

Die rheinische Tuchindustrie vor hundert Jahren

Historischer Roman von Jana Engels

Am 1. August 2023 erschien der neue Roman von Jana Engels und trägt den Titel "Die Schwestern der Tuchfabrik". Es ist mittlerweile der siebte Roman der Autorin aus Kall, jedoch ihr erstes historisches Werk.

Jana Engels führt ihre Leserschaft in die Zwanzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts und erzählt die Geschichte zweier Schwestern, die aus Berlin ins Rheinland reisen, um einen Sommer in der Tuchfabrik ihres Onkels zu verbringen.

"Während meiner Recherche erfuhr ich Erstaunliches über die Geschichte der Euskirchener Tuchindustrie. Ihre Anfänge lassen sich bis ins 16. Jahrhundert zurückführen. Die rasante industrielle Entwicklung erlebte die Tuchindustrie jedoch von Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts", berichtet die Autorin.

Für ihre Recherche hörte sie Podcast, sah sich Dokumentationen an und zog Fachliteratur hinzu. Sie besuchte zudem oft das Rheinische Industriemuseum „Tuchfabrik Müller“ in Euskirchen, eine fast vollständig erhaltene Tuchfabrik. Im Buch erwähnt sie Euskirchen jedoch nicht. Hier bleibt es bei einer fiktiven Kleinstadt im Rheinland, südlich von Köln gelegen.

Engels' Roman behandelt jedoch nicht nur die Tuchindustrie im Rheinland, sondern auch die gesamtdeutsche wirtschaftliche Lage, politische Ereignisse und auch die Hyperinflation. Die Recherche war umfangreich und die Ergebnisse arbeitete sie authentisch in die Geschichte ein.

Die Schwestern der Tuchfabrik erschien am 1. August 2023 beim Verlag dp Digital Publishers, Stuttgart und ist als Taschenbuch und E-Book erhältlich.

Jana Engels, geboren 1978 in Berlin-Mitte, ist deutsche Schriftstellerin und lebt in der Eifel. Sie schreibt Romane, Kurzgeschichten, Kinder- und Jugendbücher.

Neben der Veröffentlichung literarischer Texte widmet sich Engels der Schreib- und Leseförderung. Sie leitet Schreibwerkstätten für Kinder. Dabei kooperiert sie eng mit dem Literaturbüro NRW und Schreibland NRW. Außerdem konzipiert sie literaturpädagogische Projekte und führt diese durch. 2014 gehörte sie der Jury für den ersten Eifeler Jugendliteraturpreis an.

Jana Engels ist Mitglied bei DELIA (Vereinigung deutschsprachiger Liebesroman-Autoren und -Autorinnen) sowie im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS). Im VS-Landesverband Nordrhein-Westfalen ist sie seit 2022 Vorsitzende.

"Die Schwestern der Tuchfabrik" ist ihr erstes historisches Werk. Die Premierenlesung des Romans findet am 29. September 2023 in der Gemeindebibliothek Kall statt.

Offizielle Website: www.jana-engels.de